



EOOS

# Unsere Sympathie gehört dem Irrtum, dem Paradoxen und dem unmittelbaren Gedanken.

Martin Bergmann, Gernot Bohmann und Harald Gründl lernten sich während ihres gemeinsamen Studiums an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien kennen. Sie absolvierten dort die Meisterklasse Design bei Paolo Piva. Im Jahr 1995 gründeten die drei Freunde gemeinsam das Ate-

lier EOOS, gaben ihrem Unternehmen den Namen eines der Zugpferde des Sonnenwagens in Ovid's «Metamorphose». Damals entwickelten sie auch bereits ihre bis heute bewährte und geschützte Forschungs-Methode. «Poetische Analyse». EOOS nutzt die poetische Analyse® als Werkzeug für ihre Produktentwicklungen, um tief sitzende Bilder, Rituale und Mythen zu ergründen, welche die Basis für neue Entwürfe sind. Über die Kultur der menschlichen Rituale befragen die drei Designer Sinn und Funktion von Gestaltung. So entstehen neue Konzepte in Produkt- und Retaildesign für so unterschiedliche Kunden wie zum Beispiel Bulthaup, Duravit, Zumtobel, Armani Cosmetics oder die Bill & Melinda Gates Foundation.

Für seine Arbeiten wurde das Team bisher mit über 130 Designpreisen ausgezeichnet, darunter befinden sich die wichtigsten wie der Compasso d'Oro, der Designpreis Deutschland, mehrere red dot- und iF-Gold-Awards, Best of Neocon Gold sowie Wallpaper Auszeichnungen. Das MAK, Museum für angewandte Kunst in Wien, widmete EOOS 2015 eine eigene Ausstellung, die Einblicke gab in den Arbeitsprozess und in das umfangreiche und vielschichte Werk der Designer. Dies war auch der Anlass, gemeinsam die Monographie «by EOOS» herauszubringen.

## Places for People

Das Designteam EOOS hat ein Konzept für die Adaption eines rund 56'000 m<sup>2</sup> grossen ehemaligen Zollamtsschule in Zentrumsnähe entwickelt. Orte für Menschen, Orte die aufzeigen, wie Architektur ihrem sozialen, gesellschaftlichen und ästhetischen Auftrag gerecht werden kann. Mit den Resultaten aus diesen interaktiv betriebenen Studien tritt Österreich in Venedig auf. Dabei geht es nicht nur um die Problematik der Integration von Flüchtenden. Eher darum, wie wir in Zukunft zusammen in unseren Städten und öffentlichen Räumen leben wollen.

ortefuermenschen.at

## Die Blue Diversion Toilet

Über 2,6 Milliarden Menschen haben noch heute keinen Zugang zu sicheren, hygienischen sanitären Einrichtungen, ein unerträglicher Missstand. Das fanden auch Melitta und Bill Gates und veranstalteten 2011 einen Wettbewerb zur Neuerfindung der Toilette. Einer Toilette, die überall funktioniert und sowohl

**An der 15. Internationalen Architektur-Biennale 2016 in Venedig wird in diesen Tagen ein neues Kapitel in der Erfolgsgeschichte von EOOS geschrieben. Die Designer sind eines von drei ausgewählten Teams, die den Österreich Pavillon in den Giardini bespielen.**

Text: **Suzanne Schwarz** | Porträtfoto: **Elfie Semotan** | Fotos: **zug**

an der Millionärs-Strandparty als auch in der tiefsten Wildnis funktioniert, ohne Kanalisation und Fremdenergie. Und die kaum etwas kostet, sondern im Gegenteil wertvolle aufbereitete Produkte und Jobs produziert. EOOS entwickle gemeinsam mit Forschern des Schweizer Wasserforschungsin-

tituts Eawag ein viel beachtetes marktreifes Projekt. [bluediversiontoilet.com](http://bluediversiontoilet.com)

## Möbel- und Produkt-Design

Seit 20 Jahren befasst sich das EOOS-Team mit 20 Mitarbeitenden vorwiegend mit Möbel-, Produkt- und Shop-Design. Das Kunden-Portfolio liest sich wie das Who-is-who der internationalen Hersteller. Am Anfang stand vor allem Shopdesign. Heute sind ebenso ihre möbelnahen Produkte gefragt und bekannt, Entwürfe zum Leben – Arbeiten – Kochen.

Die Beziehung zu ihren Herstellern ist stets eine langfristige. Seit 15 Jahren entwirft EOOS regelmässig für Duravit, fast ebenso lang gibt es ihre Lamy Kugelschreiber. Auch das Kennenlernen kann eine gewisse Zeit dauern, kurzfristige Affären sind nicht ihr Ding. Mit Knud Eric Hansen von Carl Hansen & Son – ihm wurde EOOS vom Inhaber der Bulthaup-Küchen empfohlen – fanden erst mal acht Jahre lang immer wieder Gespräche statt, bevor 2015 mit dem Embrace Chair das erste Produkt präsentiert werden konnte, die Neuinterpretation eines klassischen Esstischstuhls. EOOS und der dänische Hersteller Hansen wollten beide diese Zusammenarbeit, denn EOOS bringt durch langjährige Erfahrung – mit unter anderen der Firma Walter Knoll – wertvolle Polstermöbel-Kompetenz mit und erkannte in der Produktionsweise von Carl Hansen das Know how des traditionellen Schreinerhandwerk, mit wertvollem Holz und heutiger Technologie. «Wir sehen die Produkte vor uns, wenn Hansen spricht», sagt EOOS. Und Hansen meint: «Holz mit Polsterung ist ein schwieriges Unterfangen, EOOS beherrschen das, ihre neuen leichten Polster, dreidimensional hineingefaltet, verleihen dem Embrace Chair den notwendigen modernen Twist und eine geradezu skulpturale Präsenz.»

Ähnliche Worte auch bei Walter Knoll. Auch hier geht es um die Kunst des Handwerks, um Kreativität, Liebe zum Material Sattelleder, zum Detail der Verarbeitung mit klaren Nahtbildern.

Für Fürstenberg Porzellan entwickelte EOOS das Tafelgeschirr Omnia, das aus nur vier Teilen besteht. «In einer Welt, die sich schneller und schneller dreht, sehnen wir uns nach einem Stück Unvergänglichkeit und Reduktion auf das Wesentliche», lautete der Anspruch beider Seiten.

Die Liste mit erfolgreichen Produkten für internationale Hersteller kann endlos fortgesetzt werden. ▶



Grosszügiger Komfort und eigenwilliger Charakter kennzeichnen die Polstermöbel «Isanka» aus. [walterknoll.de](http://walterknoll.de)

Die Embrace-Kollektion verkörpert die Synthese von Ästhetik, Handwerkskunst und Komfort. [carlhansen.com](http://carlhansen.com)



**Monographie by: EOOS**

Design zwischen Archaik und High Tech, herausgegeben von EOOS und MAK. 300 Seiten mit vielen Bildern und Texten sowie einer Werkeinführung, Übersicht und Werkverzeichnis 1995 – 2015. Erschienen im Birkhäuser Verlag Basel. ISBN 978-3-0356-0605-8 [www.birkhaeuser.com](http://www.birkhaeuser.com)



Das Geschirr «Omnia» besteht aus nur vier Teilen und besticht durch ausgeklügeltes Design, Spiel mit Kontrasten und Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten. fuerstenberg-porzellan.com



**Was einer nicht allein denken könnte, sehen drei! Spüren, wenn ein Produkt reif ist.**

Wie und wann die drei EOOS-Gründer fühlen wenn ein Produkt reif ist, ist sicherlich Teil ihres Erfolges. Was macht die Unverwechselbarkeit von EOOS-Design aus? «Design muss genau richtig zwischen Gegenwart und Zukunft liegen. Eben deshalb arbeiten wir ja mit unserer poetischen Analyse®. Diese hilft uns bei der Ideenfindung und im Verlauf der Ausarbeitung bis hin zum fertigen Produkt.»

EOOS versteht Design als poetische Disziplin, die sich im Spannungsfeld zwischen Archaik und High Tech bewegt, sowie als kulturelle Dienstleistung für die Gesellschaft. Die Designer glauben an die Kraft von Objekten mit Authentizität, die Reaktionen ihrer Hersteller und der Konsumenten bestätigen diese Haltung. Nicht zuletzt deswegen wurden sie im Jahr 2007 vom ORF und den Lesern der Tageszeitung «Die Presse» zu «Österreichern des Jahres» gekürt.

[eoos.com](http://eoos.com)